

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
-----------------------------	-----

Teil I. Grundlagen

§ 1. Geschichte der Menschen- und Bürgerrechte	1
I. Die Entwicklung außerhalb Deutschlands	1
1. Die Herausbildung des Grundrechtsschutzes in der eng- lischen Verfassungstradition	1
2. Grundrechtsschutz in amerikanischen Verfassungs- dokumenten	2
3. Die französische Menschen- und Bürgerrechtserklärung von 1789	3
II. Grundrechtsentwicklungen in Deutschland bis 1933	3
III. Grundrechte unter dem Grundgesetz	4
§ 2. Einteilung der Grundrechte	5
I. Der Begriff Grundrecht	5
1. Grundrechte und Menschenrechte	5
2. Grundrechtsgleiche Rechte	6
3. Grundrechte an den Landesverfassungen	6
II. Freiheits- und Gleichheitsrechte	7
1. Prüfungsaufbau bei Freiheitsrechten	7
a) „Interner“ Prüfungsaufbau eines Freiheitsrechts	7
b) Prüfungsaufbau bei mehreren einschlägigen Frei- heitsrechten	8
2. Prüfungsaufbau bei Gleichheitsrechten	9
3. Verhältnis von Freiheits- und Gleichheitsprüfung	9
III. Jedermann- und Deutschengrundrechte	11
IV. Benannte und unbenannte Grundrechte	12
§ 3. Funktionen der Grundrechte	13
I. Grundrechte als Abwehrrechte	13
II. Grundrechte als Institutsgarantien bzw. institutionelle Ga- rantien	13
III. Objektive Grundrechtsdimensionen	14
1. Allgemeines	14
2. Schutzpflicht	15
a) Schutzpflicht für alle grundrechtlich geschützten Rechtsgüter	15
b) Untermaßverbot	15

c) Prüfungsaufbau	16
3. Leistungsrechte	17
4. Teilhaberechte	18
IV. Verfassungskonforme Auslegung	18
Teil II. Allgemeine Grundrechtslehren	
§ 4. Grundrechtsträger	19
I. Natürliche Personen als Grundrechtsträger	19
II. Personenvereinigungen als Grundrechtsträger (Art. 19 Abs. 3 GG)	20
1. Der Begriff „juristische Person“	20
2. Die wesensmäßige Anwendbarkeit des Grundrechts	21
III. Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Grund- rechtsträger	22
1. Grundsatz: Keine Grundrechtsträgerschaft von juristi- schen Personen des öffentlichen Rechts	22
2. Ausnahmen	23
a) Juristische Personen des öffentlichen Rechts im formellen Sinn	23
b) Spezifische Zuordnung zu einem grundrechtlich geschützten Lebensbereich	23
IV. Juristische Personen des Privatrechts mit staatlicher Betei- ligung	25
1. Durchblickstheorie	25
2. Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	25
§ 5. Grundrechtsverpflichtete	26
I. Grundrechtsverpflichtung der Europäischen Gemeinschaft	26
1. Europäisches Primärrecht	26
2. Europäisches Sekundärrecht	26
3. Kooperationsverhältnis zwischen BVerfG und EuGH	27
4. Die Europäische Menschenrechtskonvention	29
II. Grundrechtsbindung der Exekutive	29
1. Öffentlich-rechtliches Handeln	29
2. Privatrechtliches Handeln	30
III. Sonderproblem Drittwirkung	31
1. Grundrechtsbindung des Gesetzgebers	31
2. Grundrechtsbindung der Rechtsprechung	31
a) Bindung an Freiheitsrechte	31
b) Bindung an den Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	32
3. Grundrechtsbindung gegenüber Privaten	32
4. Überprüfung von fach-/zivilgerichtlichen Entscheidungen durch das BVerfG	33
5. Wichtige Drittwirkungsfälle	34

a) Lüth-Fall – BVerfGE 7, 198 ff.	34
b) Blinkfrier – BVerfGE 25, 256 ff.	34
c) Bürgschaftsfall – BVerfG, NJW 1994, 36 ff.	35
d) Fazit zur Drittwirkung	35
§ 6. Verwirkung von Grundrechten (Art. 18 GG)	36
I. Art. 18 GG als Ausdruck „streitbarer Demokratie“	36
II. Voraussetzungen einer Verwirkungsentscheidung	37
1. Missbrauch zum Kampf	37
2. Kampf gegen die „freiheitliche demokratische Grundordnung“	37
III. Folgen einer Verwirkungsentscheidung	37
§ 7. Der Grundrechtseingriff	38
I. Allgemeines	38
II. Grundrechtsverzicht	38
III. Eingriffsformen	39
1. Klassischer Grundrechtseingriff	39
2. Faktischer Grundrechtseingriff	39
3. Einzelfälle	39
§ 8. Die Beschränkung von Grundrechten	41
I. Allgemeines	41
1. Grundrechte mit Gesetzesvorbehalten	41
2. Grundrechte ohne Gesetzesvorbehalte	41
II. Erforderlichkeit einer gesetzlichen Grundlage	43
III. Formelle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage ..	45
1. Kompetenz, Verfahren, Form	45
2. Zitierpflicht (Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GG)	45
IV. Materielle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grund- lage	47
1. Bestimmtheit	47
2. Verfahrensmäßige Absicherung	49
3. Verbot von Einzelfallgesetzen (Art. 19 Abs. 1 Satz 1 GG)	50
4. Anforderungen des qualifizierten Gesetzesvorbehaltes ..	52
5. Anforderungen des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes i.w.S. (Übermaßverbot)	52
a) Legitime Zwecksetzung	53
b) Geeignetheit	53
c) Erforderlichkeit	53
d) Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeit i.e.S.)	54
6. Wesensgehaltsgarantie (Art. 19 Abs. 2 GG)	55
a) Individuelles oder generelles Verständnis	55
b) Absolutes oder relatives Verständnis	56
V. Verfassungsmäßigkeit der Rechtsanwendung	56

1. Ein- und mehrstufige Grundrechtseingriffe	56
2. Prüfungskompetenz des BVerfG hinsichtlich der Rechtsanwendung	57
Teil III. Freiheitsrechte	
§ 9. Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	59
I. Allgemeines	59
1. Menschenwürde als „oberster Wert“	59
2. Der Grundrechtscharakter von Art. 1 Abs. 1 GG	59
3. Unzulässigkeit von Eingriffen	60
II. Grundrechtsträger	61
1. Grundrechtsträgerschaft natürlicher Personen	61
2. Grundrechtsträgerschaft des nasciturus	61
3. Grundrechtsträgerschaft von Toten	61
III. Schutzbereich der Menschenwürdegarantie	62
1. Objektformel	62
2. Verhältnis zu anderen Grundrechten	63
IV. Objektive Dimensionen der Garantie der Menschenwürde	64
1. Schutzrechte und Leistungsansprüche	64
2. „Wrongful birth“ bzw. „wrongful life“	64
3. Forschung mit embryonalen Stammzellen	64
§ 10. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	65
I. Sachlicher Schutzbereich	65
1. Weite Interpretation des Schutzbereichs	65
2. Subsidiarität gegenüber Spezialgrundrechten	66
II. Persönlicher Schutzbereich	66
III. Eingriff	66
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Beschränkungen	67
§ 11. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	68
I. Schutzbereich	69
1. Sachlicher Schutzbereich	69
2. Personeller Schutzbereich	70
II. Eingriffe	71
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	71
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	72
1. Allgemeines	72
2. Der Schutz von Prominenten gegen Medienberichterstattung	73
a) Schutz des eigenen Bildnisses	73
b) Schutz von Kindern Prominenter	74
c) Schutz gegen Bildmanipulationen	74

§ 12. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit	75
I. Schutzbereich	75
1. Sachlicher Schutzbereich	75
a) Recht auf Leben	75
b) Recht auf körperliche Unversehrtheit	75
2. Persönlicher Schutzbereich	76
II. Eingriff	76
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	76
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	78
1. Allgemeines	78
2. Beispielfälle	79
a) Selbsttötung	79
b) Schwangerschaftsabbruch	79
§ 13. Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)	80
I. Schutzbereich	80
II. Eingriff	81
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	81
§ 14. Glaubensfreiheit (Art. 4 GG)	84
I. Schutzbereich	84
1. Sachlicher Schutzbereich	84
a) Einheitliche Garantie	84
b) Begriff des Glaubens	85
c) Einzelfragen des sachlichen Gewährleistungsbereichs	85
2. Persönlicher Schutzbereich	87
a) Individuelle Glaubensfreiheit	87
b) Kollektive Glaubensfreiheit	87
II. Eingriff	88
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	89
1. Eingriffe in die individuelle Glaubensfreiheit	89
2. Eingriffe in die kollektive Glaubensfreiheit	91
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	92
1. Glaubensfreiheit und Arbeitsrecht	92
2. Schächten von Tieren	92
§ 15. Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)	93
I. Schutzbereich	93
1. Sachlicher Schutzbereich	93
2. Persönlicher Schutzbereich	94
II. Eingriff	95
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	95
IV. Objektive Wirkung der Gewissensfreiheit	97
§ 16. Kommunikationsgrundrechte	97
I. Übersicht	97
II. Schutzbereiche	97

1. Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 1. Var. GG)	97
a) Sachlicher Schutzbereich	98
b) Persönlicher Schutzbereich	100
2. Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 2. Var. GG)	101
a) Allgemein zugängliche Quellen	101
b) Geschütztes Verhalten	101
c) Grundrechtsträger	101
3. Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 1. Var. GG)	102
a) Sachlicher Schutzbereich	103
b) Persönlicher Schutzbereich	104
4. Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 2. Var. GG)	105
a) Sachlicher Schutzbereich	105
b) Persönlicher Schutzbereich	106
c) Grundlinien für die gesetzgeberische Ausgestaltung der Rundfunkfreiheit	106
5. Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 3. Var. GG)	109
III. Eingriffe	109
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	110
1. Die Schranke der „allgemeinen Gesetze“ (Art. 5 Abs. 2 GG)	110
2. Wechselwirkungslehre	112
a) Allgemeines	112
b) Beispiele	112
3. Zensurverbot (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GG)	113
4. Kollidierendes Verfassungsrecht	113
§ 17. Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 GG)	114
I. Schutzbereich	114
1. Sachlicher Schutzbereich	114
a) Einheitlichkeit der Garantie	114
b) Begriff der Wissenschaft	114
c) Der Begriff der Lehre	115
d) Treue zur Verfassung (Art. 5 Abs. 3 Satz 2 GG)	115
2. Persönlicher Schutzbereich	116
II. Eingriffe	116
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	116
IV. Objektive Dimension des Grundrechts	117
§ 18. Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 GG)	118
I. Schutzbereich	118
1. Sachlicher Schutzbereich	118
2. Persönlicher Schutzbereich	119
II. Eingriffe	121
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	122
1. Die Beurteilung von einschränkenden Gesetzen	122

2. Die Beurteilung der Rechtsanwendung im konkreten Fall	123
§ 19. Schutz von Ehe, Familie und Elternrecht	123
I. Überblick	123
II. Schutzbereich	124
1. Schutz von Ehe und Familie	124
a) Schutz der Ehe	124
b) Geschütztes Verhalten der Ehefreiheit	124
c) Schutz der Familie	125
d) Grundrechtsträger	125
2. Schutz des Elternrechts (Art. 6 Abs. 2, 3 GG)	126
III. Eingriff	126
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	127
1. Eingriffe in Ausübung des staatlichen Wächteramtes (Art. 6 Abs. 2 Satz 2)	127
2. Zwangsweise Trennung von Eltern und Kindern (Art. 6 Abs. 3 GG)	128
3. Eingriffe aufgrund der staatlichen Schulhoheit (Art. 7 Abs. 1 GG)	128
4. Sonstige Eingriffe	128
V. Objektive Grundrechtswirkungen	128
1. Finanzielle Förderung von Familien	128
2. Vollzug ausländerrechtlicher Bestimmungen	129
3. Besonderer Schutz der werdenden Mütter (Art. 6 Abs. 4 GG)	129
4. Gleichstellungsauftrag nach Art. 6 Abs. 5 GG	130
§ 20. Schulwesen (Art. 7 GG)	130
I. Überblick	130
II. Schulaufsicht (Art. 7 Abs. 1 GG)	131
1. Begriff der Schule	131
2. Inhalt und Grenzen der Schulaufsicht	131
III. Religionsunterricht (Art. 7 Abs. 2, 3 GG)	132
IV. Privatschulfreiheit (Art. 7 Abs. 4, 5 GG)	135
1. Zulassung von privaten Volksschulen (Art. 7 Abs. 5 GG)	135
a) Begriff der Volksschule	135
b) Genehmigungsvoraussetzungen für Volksschulen	135
2. Zulassung von privaten Ersatzschulen (Art. 7 Abs. 4 GG)	136
a) Begriff der privaten Ersatzschulen	136
b) Genehmigungsvoraussetzungen für private Ersatzschulen	136

3. Sonstige Schulen	136
4. Verbot von Vorschulen (Art. 7 Abs. 6 GG)	137
§ 21. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	138
I. Schutzbereich	138
1. Sachlicher Schutzbereich	138
a) Versammlung und Ansammlung	138
b) Geschütztes Verhalten	139
c) Erfordernis der Friedlichkeit	139
2. Persönlicher Schutzbereich	139
II. Eingriff	140
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	140
1. Beschränkungen von Versammlungen unter freiem Himmel	140
a) Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlagen	140
b) Verfassungsmäßigkeit von Einzelmaßnahmen	141
2. Beschränkungen von Versammlungen in geschlossenen Räumen	143
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	145
1. Auslegung von Straftatbeständen	145
2. Prozessuale Besonderheiten	146
§ 22. Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	149
I. Schutzbereich	149
1. Begriff der Vereinigung	149
2. Individuelle Vereinigungsfreiheit	149
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	149
b) Grundrechtsträger	150
3. Kollektive Vereinigungsfreiheit	150
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	150
b) Grundrechtsträger	150
II. Eingriff	152
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	153
1. Kein Verbot von Verbotswegen	153
2. Anforderungen an die Verbotsnormen	153
3. Anforderungen an die Verbotsverfügung	154
§ 23. Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	154
I. Schutzbereich	154
1. Begriff der Koalition	154
2. Individuelle Koalitionsfreiheit	155
3. Kollektive Koalitionsfreiheit	155
II. Eingriffe	156
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	157
§ 24. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis	159
I. Schutzbereich	159

1. Allgemeines	159
2. Briefgeheimnis	159
3. Postgeheimnis	159
4. Fernmeldegeheimnis	160
5. Persönlicher Schutzbereich	161
II. Eingriffe	162
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	162
1. Der allgemeine Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 1 GG)	162
2. Der besondere Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 2 GG)	162
IV. Objektiv-rechtliche Dimensionen des Grundrechts	163
§ 25. Freizügigkeit (Art. 11 GG)	164
I. Schutzbereich	164
1. Sachlicher Schutzbereich	164
a) Wohnsitz und Aufenthalt	164
b) Verhältnis zu anderen Grundrechten	164
2. Persönlicher Schutzbereich	165
II. Eingriff	165
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	165
1. Beschränkung durch oder aufgrund eines Gesetzes	165
2. Materielle Anforderungen an Beschränkungsmaßnahmen	165
§ 26. Berufsfreiheit, Arbeitszwang, Zwangsarbeit	166
I. Übersicht	166
II. Schutzbereich	167
1. Persönlicher Schutzbereich	167
2. Sachlicher Schutzbereich	167
a) Berufsbegriff	167
b) Berufswahlfreiheit	168
c) Berufsausübungsfreiheit	169
d) Arbeitsplatzwahlfreiheit	170
e) Wahl der Ausbildungsstätte	170
III. Eingriffe in die Berufsfreiheit	171
1. Regelungen mit subjektiv berufsregelnder Tendenz	171
2. Zweifelsfälle	171
3. Eingriffe durch Realakte	173
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in die Berufsfreiheit	175
1. Einheitlicher Gesetzesvorbehalt	175
2. Erfordernis einer gesetzlichen Grundlage	175
3. Besondere Anforderungen hinsichtlich der Verhältnismäßigkeitsprüfung	177

a) Legitime Zwecksetzung, Geeignetheit, Erforderlichkeit	177
b) Berufsausübungsregelungen	178
c) Subjektive Berufswahlregelungen	181
d) Objektive Wahlregelungen	183
e) Sonderfälle	184
V. Objektive Dimension der Berufsfreiheit	186
1. Leistungsrechte	186
2. Verfahrensrechtliche Absicherung der Berufsfreiheit	186
3. Bedeutung der Berufsfreiheit im Privatrecht	187
VI. Schutz vor Arbeitszwang (Art. 12 Abs. 2 GG)	187
VII. Schutz vor Zwangsarbeit (Art. 12 Abs. 3 GG)	189
§ 27. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	190
I. Schutzbereich	190
1. Sachlicher Schutzbereich	190
2. Persönlicher Schutzbereich	191
II. Eingriff	191
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	192
1. Rechtfertigung von Durchsuchungen (Art. 13 Abs. 2 GG)	192
2. Rechtfertigung von technischen Überwachungen (Art. 13 Abs. 3–6 GG)	194
3. Sonstige Eingriffe und Beschränkungen (Art. 13 Abs. 7 GG)	195
§ 28. Eigentums- und Erbrechtsgarantie	196
I. Schutzbereich der Eigentumsgarantie	196
1. Sachlicher Schutzbereich	196
a) Instituts- und Rechtstellungsgarantie	196
b) Eigentumsbegriff	197
2. Persönlicher Schutzbereich	199
II. Eingriffe	199
1. Allgemeines	199
2. Inhalts- und Schrankenbestimmungen (Art. 14 Abs. 1 Satz 2 GG)	200
3. Enteignungen (Art. 14 Abs. 3 GG)	202
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	203
1. Beurteilung einer Inhalts- und Schrankenbestimmung	203
a) Übermaßverbot	203
b) Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmungen	204
2. Rechtmäßigkeit einer Enteignung	205
a) Anforderungen an das enteignende Gesetz	205
b) Legal- und Administrativenteignung	206

3. Anforderungen an den Exekutivakt	208
4. Besonderheiten beim Rechtsschutz	208
5. Rückübertragungsanspruch	208
6. Enteignender und enteignungsgleicher Eingriff	208
7. Überführung in Gemeinwirtschaft (Art. 15 GG)	210
IV. Erbrechtsgarantie	210
§ 29. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung	212
I. Schutzbereich	212
II. Eingriff	213
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	213
IV. Schutz vor Auslieferung (Art. 16 Abs. 2 GG)	214
1. Schutzbereich und Eingriff	214
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	214
§ 30. Asylrecht (Art. 16 a GG)	216
I. Überblick	216
II. Die politische Verfolgung	217
1. Der Begriff „Verfolgung“	218
2. Der Begriff „politisch“	218
3. Nachfluchtgründe	219
4. Eigene Verfolgung	219
III. Einreise aus sicheren Drittstaaten (Art. 16 a Abs. 2 GG)	220
1. Allgemeines	220
2. Einreise aus EU-Staaten	221
3. Einreise aus sonstigen sicheren Drittstaaten	221
4. Rechtsfolgen bei Einreise aus einem sicheren Drittstaat	221
IV. Sichere Herkunftsstaaten (Art. 16 a Abs. 3 GG)	223
§ 31. Prozessgrundrechte und Petitionsrecht	224
I. Der Anspruch auf Justizgewähr (Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG)	224
1. Anspruchsvoraussetzungen	224
a) Grundrechtsträger	224
b) Begriff der „öffentlichen Gewalt“	224
c) Mögliche Rechtsverletzung	226
2. Anspruchsinhalt	226
II. Recht auf den gesetzlichen Richter (Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG)	228
1. Inhalt der Gewährleistung	228
2. Unzulässigkeit eines Eingriffs	228
3. Eingeschränkte Prüfungskompetenz des BVerfG	228
4. Verbot von Ausnahmegerichten (Art. 101 Abs. 1 Satz 1 GG)	229
III. Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	229
IV. Nulla poena sine lege (Art. 103 Abs. 2 GG)	230

V. Ne bis in idem (Art. 103 Abs. 3 GG)	232
VI. Petitionsrecht (Art. 17 GG)	233
1. Anspruchsvoraussetzungen	233
2. Anspruchsinhalt	233

Teil IV. Gleichheitsrechte

§ 32. Allgemeines zu den Gleichheitsrechten	235
I. Übersicht über die Gleichheitsrechte des Grundgesetzes	235
II. Bindung des Gesetzgebers an den Gleichheitssatz	235
III. Ge- und Verbote in Gleichheitssätzen	236
IV. Prüfungsaufbau bei Gleichheitssätzen	236
§ 33. Die speziellen Gleichheitsrechte des Art. 3 GG	237
I. Art. 3 Abs. 3 GG	237
1. Allgemeines	237
a) Art der Anknüpfung	237
b) Das Problem mittelbarer Diskriminierung	238
2. Bevorzugung oder Benachteiligung wegen des Geschlechts	239
3. Benachteiligung wegen einer Behinderung (Art. 3 Abs. 3 Satz 2 GG)	240
II. Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 GG)	242
§ 34. Der allgemeine Gleichheitssatz	243
I. Willkürprüfung	243
II. Verhältnismäßigkeitsprüfung	244
1. Prüfungsaufbau	244
2. Prüfungsintensität bei der Verhältnismäßigkeitsprüfung	245
3. Mittlerer Maßstab	247
III. Besondere Wirkungen des Gleichheitssatzes	247

Teil V. Anhang

§ 35. Grundinformationen zur Verfassungsbeschwerde und anderen Verfahren	249
I. Zulässigkeitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	249
1. Ordnungsgemäßer Antrag	249
2. Beteiligtenfähigkeit (§ 90 Abs. 1 BVerfGG)	249
3. Prozessfähigkeit	250
4. Beschwerdegegenstand	250
5. Beschwerdebefugnis	250
a) Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	250
b) Qualifizierte Betroffenheit	251
6. Erschöpfung des Rechtsweges, Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde (§ 90 Abs. 2 BVerfGG)	252

a) Rechtswegerschöpfung	252
b) Subsidiarität	252
c) Bundesverfassungsgericht und Landesverfassungsgerichte	254
7. Rechtsschutzbedürfnis	255
8. Frist (§ 93 BVerfGG)	255
II. Begründetheitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	255
1. Einleitungssatz und Prüfungsreihenfolge	255
2. Verletzung der allgemeinen Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	256
3. Verletzung von Gleichheitsrechten	256
4. Verletzung der Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	256
III. Sonstige Verfahrensarten	257
IV. Einstweilige Anordnungen	257
1. Allgemeines	257
2. Zulässigkeitsprüfung	258
3. Begründetheitsprüfung	258
Stichwortverzeichnis	261